

Das Alte Reich

■ allgemeine Tendenzen

- **Zeitraum:** ca. 500 Jahre (2686-2181 v. Chr.) – 3.-6. Dynastie, dabei **3. und 4. Dynastie als Höhepunkt** (Pyramidenzeit)
- florierende Landwirtschaft
- **Blütezeit** des Handwerks und der Wissenschaften (Mathematik, Astronomie)
- **Memphis** als Hauptstadt
- Verwaltung durch verstärkte **Bürokratie**
- administrative Neuordnung des Landes: Einteilung in **Gaue**
- wachsende Bedeutung des Sonnengottes **Re** – König als Sohn von Re
- wachsende Bedeutung von **Osiris** als Gott des Totenreichs
- Herausbildung eines vom Beamtentum getrennten **Priesterstandes**
- 5. + 6. Dynastie: Machtverlust des Königtums

■ 3. Dynastie: König Djoser (2667-2648)

- Übergang zur großen **Steinarchitektur**
 - Grabanlage in **Sakkara** (Baumeister: **Imhotep**) mit mehreren Gebäuden
 - **Stufenpyramide:** erste Pyramide, entstanden aus einer Mastaba, die überbaut wurde; gedacht als Treppe zum Himmel
 - Kapellen
 - Palast
 - Kalksteinmauer um die Anlage
- } Grabbezirk als Residenz

■ 4. Dynastie (2613–2494): Snofru, Cheops, Chephren, Mykerinos

- **König Snofru** (2613-1989): Entwicklung des Pyramidenbaus hin zur klassischen Pyramide, dabei Abkehr vom geschlossenen Grabbezirk (wie bei Djoser)
 - **Meidum** (Medum): begonnen als siebenstufige, dann achtstufige Pyramide, die ummantelt wurde – Ummantelung später abgerutscht
 - **Knickpyramide in Dahschur:** Veränderung des Neigungswinkels (im oberen Bereich flacher) aus statischen Gründen
 - **Rote Pyramide in Dahschur:** erste klassische Pyramide (Neigungswinkel wie beim oberen Teil der Knickpyramide) – Vorbild für die späteren Pyramiden von Giseh
- **König Cheops** (2589-2566): Bau der größten **Pyramide** (quadratischer Grundriss von 230 m Seitenlänge, Höhe 146,5 m, Volumen: 2,3 Millionen Blöcke)
- **König Chephren** (2558-2532)
 - Bau der zweitgrößten **Pyramide** (quadratischer Grundriss von 215 m Seitenlänge, Höhe: 143,5 m, Ummantelung an der Spitze noch erhalten)
 - **Sphinx:** riesige Löwenfigur mit Menschenkopf (Länge 72,5 m, Höhe 20 m, aus dem anstehenden Kalksteinfels herausgearbeitet), Funktion umstritten
- **König Mykerinos** (2532-2498): Bau der kleinsten der drei Königspyramiden von Giseh (quadratischer Grundriss von 105 m Seitenlänge, Höhe 62 m)

■ **Niedergang des Alten Reichs** während der 5. und der 6. Dynastie

- **allgemein**
 - **Stärkung lokaler Eliten** (u. a. Erbllichkeit der Gaufürsten) auf Kosten der Zentralgewalt
 - niedrigerer Nilwasserstand durch **Klimaveränderung** → **geringere Ernteerträge, Schwächung der Wirtschaft**
- **5. Dynastie** (2494-2345): u.a. Könige Userkaf, Sahure, Unas
 - kleine Pyramiden in Sakkara und Abusir
 - Verschriftlichung von Pyramidentexten
 - Höhepunkt der Angleichung des Königs an Re
 - Errichtung eines Sonnenheiligtums in Heliopolis
- **6. Dynastie** (2345-2181): u.a. Könige Teti, Pepi I., Pepi II.
 - Pyramiden und Grabanlagen in Sakkara
 - extrem lange Regierungszeit von König Pepi II., dem letzten König des Alten Reichs: 94 Jahre

■ **Erste Zwischenzeit (2181-2055 v. Chr.)**

- **Dauer:** 126 Jahre (7.-11. Dynastie)
 - politische **Fragmentierung**
 - Fehlen einer Zentralgewalt
 - Herausbildung zweier feindlicher **Machtzentren** im Norden (Herakleopolis: 9.+10. Dyastie) und Süden (Theben: 11. Dynastie)
 - rasche Abfolge von Herrschern
 - geringe Bautätigkeit
- } Zeit politischer und wirtschaftlicher **Schwäche**